

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
Name und Anschrift des Gewerbetreibenden

## Aufklärungsformular für Schalldämpfer

Grundsätzlich sind Schalldämpfer verbotene Gegenstände gem. § 17 Abs. 1 Z 5 WaffG, eine Ausnahme gibt es ab 1.1.2019 für Jäger in § 17 Abs. 3b WaffG, sofern diese eine gültige Jagdkarte vorlegen. Jäger können demnach unbegrenzt Schalldämpfer besitzen. Sofern keine gültige Jagdkarte mehr vorhanden ist, hat der Jäger binnen 6 Monaten seine(m) Schalldämpfer einem Berechtigten zu überlassen.

Das an einem Lauf nachträglich angebrachte Schalldämpfergewinde stellt eine Veränderung an einem höchstbeanspruchten Waffenteil dar. Nach der Beschussverordnung besteht die Pflicht, **neuerlich die Waffe zu beschießen**. Zur Einreichung zur beschussamtlichen Erprobung sind in den Fällen der §§ 17, 32 und 49 alle jene Personen - das sind Gewerbetreibende - verpflichtet, welche die in diesen Bestimmungen angeführten Bearbeitungen vorgenommen oder Veränderungen festgestellt haben.

**ACHTUNG:** Sofern kein neuerlicher Beschuss der Waffe erfolgt, kann die Waffe für verfallen erklärt werden (§18 Beschussgesetz). Versicherungen können bei einem Versicherungsfall Regressanspruch gegen den Waffeninhaber richten. Das Risiko trägt daher der Waffenbesitzer, aber auch der Gewerbetreibende!

### Hinweise zum nachträglichen Anbringen eines Gewindes am Lauf:

Das nachträgliche Anbringen von einem Gewinde am Lauf kann eine negative Auswirkung auf die Präzision haben. Es kann auch bei fachgerechter Ausführung dazu führen, dass die Waffe nicht mehr die ursprüngliche Schussleistung erbringt. Das gilt im Besonderen dann, wenn der Lauf gekürzt werden muss.

Andere, zu einem anderen Zeitpunkt durchgeführte unsachgemäße Veränderungen an der Schusswaffe können dazu führen, dass die Waffe bei einer neuerlichen Erprobung durch das Beschussamt Mängel aufweist und daher nicht mehr zum Schießen verwendet werden darf. In diesem Fall haftet der Auftraggeber für alle angefallenen Kosten, die Ansprüche aus ABGB und KSchG bleiben jedoch unberührt.

### Angaben zur Waffe:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Ich habe vor Unterschriftleistung obigen Inhalt genauestens gelesen, vollinhaltlich verstanden und wurde darüber ausführlich informiert. Ich nehme dies zur Kenntnis.

### Angaben zum Kunden:

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift